

SPORT



Ski alpin
Im Sattler Rollerpark werden heute die Preise des Raiffeisencups an die jungen Fahrerinnen und Fahrer übergeben.

Seite 36

**AUTO-CENTER
BENNO MÜLLER AG**

Gotthardstrasse 15
6438 Ibach
Tel. 041 818 60 30
www.bmueller.ch



Blanca Imboden,
Buchautorin

Fasnacht für die Füsse

Farben sind wichtig. Neulich habe ich in meinem Blog übers Abnehmen verschiedene Zeitungsartikel verglichen: Ein Experte meinte, man müsse aus blauen Tellern essen, um abzunehmen, ein anderer, der Teller müsse rot sein, weil dies Stopp signalisiere. Zwei Tage später las ich, wenn man aus weissen Tellern esse, kämen einem die Speisen besonders gross vor, und so werde man schneller satt. Seither esse ich ja nur noch direkt aus den Verpackungen oder Töpfen, sicherheitshalber, weil ich so verunsichert bin.

Wie ist es nun mit Laufschuhen? Ich kaufte meine Schuhe bisher eher in gedeckten Farben und ohne grosse Beratung. Damit ist jetzt Schluss. Ich habe bei Meli Sport in Schwyz eine Laufanalyse machen lassen. Dabei rannte ich auf einem Laufband, wurde gefilmt, und anschliessend konnte man in Zeitlupe die Haltung der Füsse, der Knie und der Hüfte anschauen. (Nebenbei: Sich von hinten in Zeitlupe rennen zu sehen, ist nicht sehr aufbauend, wenn man Blanca Imboden heisst.) Immerhin: Ich habe glückliche, gesunde Füsse, bescheinigte mir Beni Nideröst. Schliesslich hatte ich die Wahl zwischen Schuhen in Pink oder in Rot. Tja, die Laufschuhmode, das ist zurzeit ein wenig wie Fasnacht für die Füsse.

Ich entschied mich für die bequemsten Schuhe, herrlich gefedert, mit viel Halt. Aber sie sind rot. Rote Schuhe? Was, wenn sie meinem Unterbewusstsein STOPP signalisieren und mich total blockieren? Was würden wohl die Farbexperten dazu sagen? Ich wage mutig den Selbstversuch.

Inzwischen verstehe ich immerhin, warum heute alle Laufschuhe so penetrant grellbunt sind. Gehe ich nämlich jetzt durch meine Wohnung, kann ich die Schuhe einfach nicht mehr ignorieren oder vergessen. Sie leuchten mich aus meinem Schuhgestell an und schreien mir zu: Blanca, lauf! Achtung, fertig, rot!

Bayerns grandioser Sturmflug

FUSSBALL Der FC Bayern München hat sich doch noch zum vierten Mal in Serie für die Halbfinals der Champions League qualifiziert.

si. Dank einem Sturmflug vor der Pause und fünf Toren in den ersten 40 Minuten schlug er den FC Porto 6:1 und machte das 1:3 aus dem Hinspiel wett. Vor einer Woche schien der Freistaat Bayern dem Untergang geweiht. Oder zumindest sein sportliches Aushängeschild, der FC Bayern München. 1:3 hatte der deutsche Meister das Hinspiel in Porto verloren und damit ein Erdbeben ausgelöst. Der Teamarzt Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt trat zurück, der Trainer Pep Guardiola war medial angezählt. Die Experten rätselten: Haben die Bayern zu viele Verletzte (Robben, Ribéry, Alaba und so weiter)? Sind sie nicht im Rhythmus, weil sie in der Bundesliga nicht richtig gefordert werden? Oder ist das System Guardiola bereits reif für den Kompost?

Nach 45 Minuten alles klar

Es kam nach sechs Tagen der endlosen Debatten das Rückspiel in der Allianz Arena. Und nach 45 Minuten war alles anders. Fragezeichen wurden weggewischt. Thesen von Antithesen überholt. Aus einem Zitter- und Geduldsspiel wurde eine Gala. Thiago Alcantara (14.), Jérôme Boateng (22.), Robert Lewandowski (27./40.) und Thomas Müller (36.) hatten innerhalb von 26 Minuten fünf Tore erzielt. Bayern machte mit dem FC Porto, was er in der Gruppenphase mit der AS Roma gemacht hatte. Oder Deutschland im WM-Halbfinal mit Brasilien. Er überfiel einen Gegner, der sich in einer Schockstarre befand, aus der er erst erwachte, als er 0:5 hinten lag, der Schiedsrichter zur Pause pfiff und es längst zu spät war für eine Reaktion.

Im Prinzip hatten die Bayern alles so gemacht, wie der FC Porto im Hinspiel. Sie fanden dank hohem Pressing sofort den Zugriff auf Spiel und Gegner, führten im Mittelfeld aggressive Zweikämpfe und schlossen die teilweise wie auf dem Reissbrett aufgezogenen und von Xabi Alonso und Thiago Alcantara magistral orchestrierten Angriffe mit grosser Effizienz ab.



Bayerns Mario Goetze, Mitte, wird von Portos Ricardo zurückgehalten. Das ändert aber wenig am Bayererfolg. Keystone

Definierter Sieger

BARCELONA si. Ohne jemals bedrängt zu werden, sicherte sich der FC Barcelona den siebten Einzug in die Champions-League-Halbfinals in den letzten acht Jahren. Barça besiegt Paris St-Germain daheim 2:0. Wer gewinnen und weiterkommen würde, darüber gab es nach dem 3:1-Sieg der spanischen Mannschaft im Hinspiel schon im Laufe der ersten Halbzeit keine Zweifel mehr.

Telegramme

Bayern München – FC Porto 6:1 (5:0)
70 000 Zuschauer. - SR Atkinson (Eng). - **Tore:** 14. Thiago Alcantara 1:0. 22. Boateng 2:0. 27. Lewandowski 3:0. 36. Müller 4:0. 40. Lewandowski 5:0. 73. Jackson Martinez 5:1. 88. Xabi Alonso 6:1. - **Bayern München:** Neuer; Rafinha (72. Rode), Boateng, Badstuber, Bernat; Lahm, Xabi Alonso, Thiago Alcantara (90. Dante); Müller, Lewandowski, Götz (86. Weiser). - **FC Porto:** Fabiano; Reyes (33. Ricardo), Maicon, Marcano, Martins Indi; Herrera, Casemiro, Oliver Torres; Quaresma (46. Neves), Jackson Martinez, Brahimi (67. Evandro). - **Verwarnung:** 34. Herrera (Foul). 38. Jackson Martinez (Unsportlichkeit). 42. Badstuber (Foul). 71. Marcano (Foul).

FC Barcelona – Paris St-Germain 2:0 (2:0)
84 477 Zuschauer. - SR Moen (No). - **Tore:** 14. Neymar 1:0. 34. Neymar 2:0. - **Barcelona:** ter Stegen; Daniel Alves, Piqué, Mascherano, Jordi Alba; Rakitic, Busquets (55. Sergi Roberto), Iniesta (46. Xavi); Messi, Neymar; Suarez (75. Pedro Rodriguez). - **Paris St-Germain:** Sirigu; van der Wiel, Marquinhos, David Luiz, Maxwell; Verratti, Cabaye (66. Lucas), Matuidi (80. Rabiot); Cavani (80. Lavezzi), Ibrahimovic, Pastore. - **Bemerkungen:** Barcelona ohne Vermaelen (verletzt). Paris St-Germain ohne Aurier (gesperrt) und Thiago Motta (verletzt). - **Verwarnungen:** 3. David Luiz (Foul).

FUSSBALL

2. Liga, Region Innerschweiz

SC Emmen – FC Brunnen	4:0
1. FC Willisau	16 10 2 4 (26) 37:24 32
2. FC Kickers Luzern	16 9 3 4 (20) 40:27 30
3. FC Littau	16 8 3 5 (47) 47:35 27
4. FC Altdorf	16 8 2 6 (27) 28:29 26
5. FC Buttisholz	16 8 2 6 (32) 35:30 26
6. FC Aegeri	16 6 4 6 (17) 25:25 22
7. FC Stans	16 6 4 6 (24) 26:28 22
8. Perlen-Buchrain	16 6 4 6 (28) 34:43 22
9. FC Brunnen	16 5 4 6 (23) 29:28 19
10. Emmen	16 5 2 9 (24) 31:39 17
11. Obergeissenstein	16 5 2 9 (49) 29:45 17
12. FC Emmenbrücke	16 2 4 10 (33) 21:29 10

3. Liga, Gruppe 1

SC Schwyz – FC Baar	2:2
FC Muotathal – SC Steinhausen	2:1
1. FC Baar	16 10 3 3 (23) 42:18 32
2. SC Cham II	16 10 2 4 (21) 44:25 32
3. Emmenbrücke II	16 9 3 4 (38) 29:26 30
4. SC Menzigen	16 9 0 7 (37) 36:34 27
5. FC Rotkreuz	16 7 4 5 (46) 33:33 25
6. FC Muotathal	16 7 3 6 (25) 33:34 24
7. FC Dietwil	16 7 1 8 (35) 27:34 22
8. SC Steinhausen	16 6 3 7 (32) 28:30 21
9. FC Sins	16 5 4 7 (25) 32:28 19
10. FC Ibach II	16 5 3 8 (36) 25:32 18
11. FC Meggen	16 2 4 10 (43) 19:37 10
12. SC Schwyz	15 0 8 8 (32) 25:42 8

Cilic zweiter Top-10-Spieler

TENNIS si. Mit dem Kroaten Marin Cilic (ATP 9) hat sich ein weiterer Grand-Slam-Sieger für das ATP-250-Turnier in Genf (17. bis 23. Mai) angekündigt. Der US-Open-Gewinner von 2014 wird beim Geneva Open gemeinsam mit Lokalmatador Stan Wawrinka (ATP 10) das Teilnehmerfeld anführen. Cilic war nach einer viermonatigen Verletzungspause erst Ende März wieder auf die ATP-Tour zurückgekehrt.

Grenoble im Teilnehmerfeld

EISHOCKEY si. Das Teilnehmerfeld der Champions Hockey League ist mit der Teilnahme des französischen Qualifikationssiegers Grenoble komplett. Insgesamt nehmen Klubs aus elf europäischen Ligen am Wettbewerb teil, der in seiner zweiten Saison von 44 auf 48 Teams aufgestockt wurde. Einen Verein aus der Kontinental Hockey League (KHL) sucht man jedoch auch weiterhin vergebens.

TV-TIPPS

- SRF zwei**
20.00 Fussball: Champions League, Real Madrid – Atletico Madrid
- RTS deux**
14.55 Rad: Flèche Wallonne
- RSI la due**
20.20 Fussball: Champions League, Monaco – Juventus Turin
- Teleclub Sport 1**
19.00 Fussball: Champions League, Real Madrid – Atletico Madrid
- Teleclub Sport 2**
19.00 Fussball: Champions League, Konferenz
- Teleclub Sport 3**
13.30 Tennis: ATP-Turnier, in Barcelona
20.40 Fussball: Champions League, Monaco – Juventus Turin
- Sport 1**
20.15 Handball: 1. Bundesliga, Kiel – Göppingen
- Eurosport**
14.15 Rad: Flèche Wallonne
16.30 Snooker: WM in Sheffield
18.30 Tennis: WTA-Turnier, in Stuttgart
20.00 Snooker: WM in Sheffield
- Eurosport 2**
14.00 Rad: Kroatien-Tour, 1. Etappe
18.30 Fussball: Frauen, Bundesliga, Essen – Wolfsburg

NACHRICHTEN

Reus droht ein Strafverfahren

FUSSBALL si. Die Dortmunder Staatsanwaltschaft ermittelt erneut gegen den deutschen Internationalen Marco Reus wegen des Verdachts auf Fahren ohne Fahrausweis. Es wird geprüft, ob der 25-jährige Nationalspieler Deutschlands noch häufiger als bislang bekannt ohne Fahrerlaubnis am Steuer gesessen hat. Reus hatte 2014 wegen Fahrens ohne Führerschein in sechs Fällen eine Busse in Höhe von 540 000 Euro erhalten.

Saisonende für Sions Ndoye

FUSSBALL si. Für Sions Innenverteidiger Birama Ndoye ist die Saison vorzeitig zu Ende. Der 21-jährige Senegalese verletzte sich am Samstag bei der 0:1-Heimniederlage gegen Basel am linken Wadebein und musste operiert werden. Damit verpasst Ndoye auch den Cupfinal am 7. Juni.